

**Bilanz am 31. Okt. 1909:** Aktiva: Immobil.: Fabrikantwesen Höchsterstr. 2 907 823, Wohnhaus Höchsterstr. 15 111 285, Velodrom Gutleutstr. 29 1, Geschäfts-u. Wohnhaus in Karlsruhe 82 328, Hypoth. 23 000, Masch. 1 000 375, Werkzeuge 248 093, elektr. Anlagen 1, Pferde u. Wagen 1, Fabrikat.-Kto u. Waren 4 066 632, Modelle 1, Mobilien 1, Versich. 15 000, Patente 1, Bankguth. 2 354 443, Debit. 2 386 170, Kassa 17 190, Wechsel 1 080 187, Effekten u. Beteilig. 396 944. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 4 017 060, Delkr.-Kto 141 597, R.-F. 2 011 400, Spez.-R.-F. 270 000, Div.-Erg.-F. 360 000, Unterst.-F. f. Beamte u. Arb. 146 751, Beamten-Pens.-F. 364 308 (Rückl. 75 000), F. f. Wohlf.-Einricht. 107 201 (Rückl. 25 000), Hypoth. 67 000, Div. 1 250 000, do. alte 750, Tant. 453 318, Rückstell. für Neubauten 250 000, do. für Talonsteuer 10 000, Vortrag 240 092. Sa. M. 14 689 481.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 892 385, Abschreib. 789 392, Delkr.-Kto 25 000, Gewinn 2 303 410. — Kredit: Vortrag 186 303, Waren-Gewinn n. Abzug d. Fabrikat.-Unk. einschl. Resultate d. Filialen u. Beteiligungen 3 823 884. Sa. M. 4 010 188.

**Kurs:** In Frankf. a. M. Ende 1895—1909: 212, 204, 270.50, 246, 190, 138.50, 139, 164, 231, 269.50, 310, 325, 259.50, 278, 364.25%. Aufgelegt 12./9. 1895 zu 155%, erster Kurs 1./10. 1895: 195%. — In Berlin Ende 1905—1909: 311.75, 323.50, 258.75, 277.25, 364.75%. Zugel. Juli 1905; erster Kurs am 2./8. 1905: 305% (der Nr. 3000—4000: 293%). An beiden Plätzen sind die Nr. 1—5000 lieferbar.

**Dividenden 1894/95—1908/09:** 15, 16, 20, 20, 16, 10, 10, 10, 15, 16, 20, 25, 25, 25, 25%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Komm.-Rat H. Kleyer, Direktoren F. Majer-Leonhard, A. Brecht, Adam Paul. **Prokuristen:** Georg Rechel, H. Wiegand, Phil. Schaupp.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Bank-Dir. Carl Roger, Stellv. Fabrikbes. Dr. Dietrich Cunze, Justizrat Dr. C. Schmidt-Polex, Patentanwalt Dr. Rich. Wirth, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Frankf. a. M., Berlin, Darmstadt, Strassburg, Hannover: Bank f. Handel u. Ind. \*

## Maschinenfabrik Moenus Aktiengesellschaft

in Frankfurt a. M. (Bockenheim).

**Gegründet:** 22./2. 1889 mit Wirk. ab 1./1. 1889. Letzte Statutänd. 21./12. 1899, 16./11. 1900 u. 7./5. 1910. Bis 16./11. 1900 firmierte die Firma „Deutsch-Amerikan. Maschinen-Ges.“, vordem 1889—1892: Eisengiesserei u. Masch.-Fabrik für Schuh- u. Lederindustrie vorm. Miller & Andreae in Bockenheim. Bestimmend zur Annahme der jetzigen Firma war in der Hauptsache der Wunsch, den Anschein zu vermeiden, als stehe die Ges. in irgend welcher Abhängigkeit von Amerika.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der früher unter der Firma Miller & Andreae in Bockenheim bestandenen Maschinenfabrik für Schuh- und Lederindustrie, die für den Gesamtpreis von M. 566 680 1889 übernommen wurde. Neuerdings auch Einrichtung von vollständigen Treibriemenfabriken. 1889 wurde die Masch.-Fabrik C. S. Larrabée & Co. in Frankf. a. M. für M. 168 100 u. 1890 die Firma Gros & Co. in Oberursel für M. 304 124 hinzuerworben, aber das Grundstück in Oberursel 1900 wieder verkauft. 1907 Ankauf der Zeichnungen, Modelle u. Warenbestände der inzwischen erloschenen Firma F. W. Hinkel in Berlin. Zurzeit ist der Besitz der Ges. an Grundstücken u. Gebäuden folgender: Die an der Casseler-, Kurfürsten- u. Werrastr. befindl. Liegenschaft (4578 qm), die an der Werrastrasse stehende Fabrik, die Montierhalle u. die Bureaugebäude an der Kurfürstenstr. Das an drei Strassen gelegene Grundstück an der Solmsstr. (26 122 qm); die auf diesem Terrain gelegene Giesserei nebst Cupolofenanlage, Anbauten von parterre und zwei Obergeschossen für Schreinerei, Modellager u. Aufenthaltsräume, Hallen, Einfriedigung etc., ferner die in 1909/10 erbaute neue Fabrik. Die Zugänge auf Immobil. u. Anlagakti betragen 1902—1909: M. 121 705, 64 522, 52 620, 66 303, 428 342, 261 357, 101 163, 81 772 inkl. der an der Solmsstrasse im J. 1906 hinzuerworbenen Grundstücke, ausserdem stand das Neubau-Kto Ende 1909 mit M. 246 190 zu Buch.

**Kapital:** M. 2 850 000 in 1200 Vorz.-Aktien u. 1650 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000; Erhöhung um M. 320 000 im Aug. 1890 und um M. 180 000 lt. G.-V. v. 17./1. 1899, div.-ber. für 1899 p. r. t., angeboten den Aktionären zu 132%. Die durch die Erhöhung beschafften Gelder dienten in erster Linie für die Errichtung einer neuen Giesserei in der Solmsstr.; ferner erhöht zur Beschaffung der Mittel für Neubauten lt. G.-V. v. 7./5. 1910 um M. 550 000 in 550 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910 p. r. t., übernommen von einem Konsort. (Zahlstellen) zu 129.50%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 13.—27./6. 1910 zu 135%, eingezahlt bis 30./6. 1907 25% u. das Agio zuzügl. Schlusscheinst. u. abzügl. 3% Zs. aus M. 600 bis 30./6. 1910. Die gleiche G.-V. v. 7./5. 1910 beschloss die Ausgabe von M. 1 200 000 in 1200 6% Vorz.-Aktien, übernommen von demselben Konsort. zu 100%, wovon zunächst 25% eingezahlt. Die weiteren Einzahlungen auf beide Arten der neuen Aktien sollte je nach Fortschreiten der Neubauten einberufen werden.

**Anleihe:** M. 1 400 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1908. rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen des Bankhauses E. Ladenburg zu Frankf. a. M. oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1913 lt. Plan bis spät. 1942 durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1912) auf 1./3. (erstmalig 1./3. 1913); ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit mind. 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Zu